

Fürbitten mit Symbolen I:

Pfarrer: Gott und Vater, die Brautleute N. und N. haben heute den Bund der Ehe geschlossen. Für ihren gemeinsamen Lebensweg bitten wir voll Vertrauen: Gott unser Vater A: Wir bitten dich, erhöre uns.

1. Rose:

Diese Rose steht für die Liebe und das Vertrauen, die das Fundament einer jeden Ehe sind. Wir bitten für N. und N., dass sie stets daran erinnert werden, wie wertvoll ihre Liebe ist und sie diese nicht als selbstverständlich ansehen.



2. Wegweiser:

Dieser Wegweiser steht für Menschen, die einem auf dem Lebensweg begleiten und die eine wichtige Stütze sind. Wir bitten für alle, die N. und N. bis heute begleitet haben, für ihre Eltern, die ihnen das Leben geschenkt haben, für die Familien, in denen sie aufgewachsen sind, und für alle, mit denen sie sich in Freundschaft verbunden wissen. Lass sie auch weiterhin zuverlässige und wohlwollende Wegbegleiter sein.

3. Uhr:

Diese Uhr erinnert daran, dass man sich in einer Ehe bewusst füreinander Zeit nehmen muss, um nicht aneinander vorbei zu leben. Wir bitten für N. und N. dass sie sich dieser Herausforderung stellen und stets einander die nötige Wertschätzung zeigen und Geduld füreinander aufbringen.

4. Stein:

In jeder Ehe gibt es neben Zeiten des Glücks auch Durststrecken und Stolpersteine. Wir bitten für N. und N., dass sie aus Steinen, die ihnen im Weg liegen, Brücken bauen und einander Blumen vom Wegrand als Zeichen ihrer Zuneigung und der Versöhnung schenken.

5. Kinderschuh:

Dieser Kinderschuh steht für die Überraschungen, die dem Leben eine neue Richtung geben. Wir bitten für die Kinder, die wir dieser Ehe noch wünschen: Mögen N. und N. sie mit viel Liebe, Geborgenheit und Wärme durch das Leben begleiten.

6. Kreuz:

Dieses Kreuz verweist auf den Lebensweg, der einmal zu Ende geht. Wir bitten für alle verstorbenen Angehörigen, die diesen Tag gerne mit uns erlebt hätten, uns aber ganz nahe sind, da wir jetzt besonders an sie denken. Lass sie an unserer Freude teilhaben.

Pfarrer: Guter Gott, in deinem Sohn Jesus Christus hast du gezeigt, wie groß deine Liebe zu uns Menschen ist. Gib den Brautleuten N. und N. und uns allen die Kraft aus dieser Liebe zu leben, sie weiterzugeben und so Spuren deiner Liebe auf unserem Lebensweg zu hinterlassen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Fürbitten mit Symbolen II:

1. Herr, wir bringen dir eine Gerbera, die Lieblingsblume von, als Zeichen für Leben und Schönheit. Herr, schenke N. und N. die Fähigkeit, die innere und äußere Schönheit des Partners zu entdecken und lass sie in dunklen Zeiten, immer wieder, wie eine Gerbera ihre Gesichter dem Licht zuwenden.

2. Herr, wir bringen dir Fahrradschuhe als Symbol für Freude am Sport, Einsatz und gemeinsames Erleben. Herr, schenke ihnen immer wieder die Bereitschaft aufeinander zuzugehen und für dich und für andere einzutreten.

3. Herr, wir bringen dir eine Uhr als Symbol für die Zeit. Herr, schenke ihnen gemeinsame Zeit zum Geben und Nehmen, zum Wachsen und Reifen, schenke ihnen Zeit zu haben zum Leben.

4. Herr, wir bringen dir ein Kreuz als Zeichen für die verstorbenen Verwandten von Herr, lass sie die Gegenwart des auferstandenen Herrn erfahren und in deinem Licht leben.

5. Herr, wir bringen dir Brot als Zeichen für das, was wir notwendig zum Leben brauchen, was uns erhält und Kraft gibt. Herr, lass gestärkt durch das Brot jeden Tag erneut Kraft erfahren, den Anforderungen des täglichen Lebens gerecht zu werden.

6. Herr, wir bringen dir Wein als Symbol für alles Kostbare und Wertvolle in unserem Leben, für das, was uns froh und glücklich macht und uns Gemeinschaft schenkt. Herr, schenke schöne gemeinsame Stunden und immer wieder kleine Freuden, die das Leben lebenswert machen.

Fürbitten mit Symbolen III:

Priester:

Guter Gott, wir kommen zu Dir im Namen Jesu, der sagt um was bittet, werdet ihr empfangen
(Die Symbole können dann jeweils dem Brautpaar überreicht werden!)

1. Edelsteine:

Ihr habt Euch Liebe und Treue versprochen in guten Tagen. Wir bitten darum, dass Ihr viele glückliche Zeiten miteinander erleben dürft, dass Ihr sie nicht als etwas Selbstverständliches wahrnehmt sondern als etwas, das Euch geschenkt ist, Bewahrt diese guten Zeiten als Schatz dankbar in Eurem Herzen.

2. Gewicht:

Ihr habt Euch Liebe und Treue versprochen in bösen Tagen. Niemand von uns weiß, was das Leben bringen wird. Wir bitten um die Kraft, dass Ihr annehmen und aushalten könnt, wenn Euch Schweres aufgetragen wird, dass in Eurem Glauben Halt findet und ihr Euch tröstet und ermutigt, wenn einer den anderen besonders braucht.

3. Seil mit Knoten:

Den Himmel auf Erden haben wir noch nicht. Weil wir verschieden sind, gibt es immer wieder Missverständnisse und Konflikte. Hilf N. und N. gut miteinander zu streiten und dabei nie die Achtung voreinander zu verlieren. Hilf ihnen, verworrene Situationen kreativ zu lösen. Gib ihnen den Mut zur Versöhnung und zu verzeihen, wenn einer den anderen verletzt hat. Schenke ihnen die Gnade nie den Humor zu verlieren und einander immer wieder zum Lachen zu bringen.

4. Bild des gemeinsamen Kindes:

Ihr und wir haben bereits ein wunderbares Geschenk erhalten. Wir bitten für N. und die Kinder, die Gott Euch noch schenken will, dass sie Liebe und Geborgenheit bei Euch erfahren, um tiefes Vertrauen ins Leben zu gewinnen. Dass wir uns immer wieder anstecken lassen von ihrer Lebensfreude.

5. Magnet:

Wir bitten für die Familien, in denen ihr aufgewachsen seid, für Eure Freunde und Wegbegleiter. Wir denken vor allem an diejenigen, die heute nicht da sein können. Lass uns einander beistehen und zusammenhalten, besonders wenn Krankheit das Leben beeinträchtigt und bedroht oder die Last des Alters das Leben schwer macht. Gib uns ein offenes Ohr und Herz für die Nöte der Menschen in unserer Umgebung.

6. Auferstehungsfahne (vom Osterlamm):

Wir wollen auch beten für unsere Verstorbenen. Dankbar gedenken wir ihrer in der Erinnerung an all das Gute, das sie zurückgelassen haben und im festen Glauben an die Auferstehung.

Priester:

Das sind unsere Bitten, höre und erhöhe sie durch Christus, unseren Herrn.

Nach der Segnung der Hochzeitskerze

Lieber . . ., liebe . . .,

Jesus spricht „Ich bin das Licht der Welt!“ Er scheint auf allen unseren Wegen. Sein Feuer sollen wir nicht für uns behalten, sondern mit allen Menschen teilen. Daran erinnert die Flamme der Hochzeitskerze, die ihr entzündet habt.

Jesus leuchte euch, ...

- wenn die richtigen Worte fehlen.
- wenn der Mut zum ersten Schritt fehlt.
- wenn ihr traurig seid.

Er begleite euch in schweren Stunden.

Jesus leuchte euch, ...

- wenn der Himmel wolkenverhangen ist.
- wenn die Zukunft im Nebel liegt.
- wenn wichtige Entscheidungen anstehen.

Er begleite euch in ungewissen Stunden.

Jesus leuchte euch, ...

- wenn ihr euch an den heutigen Tag erinnert.
- wenn ihr dankbar Rückschau haltet.
- wenn ihr gemeinsam betet.

Er begleite euch in frohen Stunden.

Jesus leuchte euch, ...

- wenn ihr an eurem Lebenshaus baut.
- wenn Freunde an eure Tür klopfen.
- wenn ihr Abschied von lieben Menschen nehmen müsst.

Seine Flamme möge in euren Herzen brennen, heute und ein Leben lang.

Idee von Pfr. Dr. Cuido Pasenow, Eichenzell

Gabenprozession der Brautpaares:

Zur Gabenbereitung bringen Braut und Bräutigam nacheinander Hostienschale und Wein vom Tischchen vor dem Ambo zum Altar. Am Ambo aus wird jeweils ein deutendes Wort gesprochen.

Bräutigam mit Schale:

Als Mann, der in der Familie für das tägliche Brot sorgt, bringe ich die Schale zum Altar. Wie in der Wandlung dieses Brot zum Leib Christi wird, so soll auch unser gemeinsames Eheleben mitverwandelt und geheiligt werden. Im Opfermahl der Kommunion wird uns die Hostie in zwei Teilen gereicht. Dies bringt zum Ausdruck, dass uns nicht nur unser menschlich gesprochenes Jawort verbindet, sondern dass wir mit Christus ganz eng verbunden sind, der Garant unserer Liebe und Treue ist.

Braut mit Weingefäß:

Auf der Hochzeit zu Kana hat die Mutter Jesu für den Wein gesorgt. Mit dem Wein bringen wir unsere gegenseitige Liebe und Freude zum Altar, auf dem der Wein in das Blut Christi verwandelt wird, das er für seine Braut, die Kirche, vergossen hat. Die Kraft seiner Erlösung und Liebeshingabe stärke auch uns für unser gemeinsames Leben.

Die Trauerkerze spricht – als Meditation nach der Kommunion

Ich habe es gesehen, meine kleine Flamme war dabei
als ihr die Hände ineinander gelegt und euer Herz verschenkt habt.
Ich werde es sehen, meine kleine Flamme war dabei, wenn ihr die Hände ineinander legt
und euer Herz verschenkt.

Ich bin mehr als bloß eine Kerze ich bin ein stummer Zeuge
im Hause eurer Liebe und wohne weiterhin bei euch.

An Tagen, da die Sonne scheint, braucht ihr mich nicht anzünden.
Aber wenn ihr vor Freude außer euch seid, oder ein anderer schöner Stern am Horizont eures
Lebens erscheint,
dann zündet mich an.

Zündet mich an, wenn es dunkel wird,
wenn in eurer Liebe Sturm einbricht,
wenn der erste Streit da ist, wenn ihr lautlos unter etwas leidet,
dann zündet mich an.

Zündet mich an, wenn der erste Schritt getan werden muss und ihr wisst nicht wie, wenn eine
Aussprache notwendig ist

aber ihr findet keine Worte, wenn ihr euch umarmen möchtet, aber die Hände sind wie
gelähmt, dann zündet mich an.

Mein kleines Licht ist für euch Ein deutliches Zeichen. Es spricht seine eigene Sprache, die
jeder versteht.

Ich bin eure Hochzeitskerze. Ich habe euch beide gern. Lasst mich brennen, solange es nötig
ist, bis ihr mich Wange an Wange ausblasen könnt!

Dann sage ich dankbar: bis zum nächsten Mal.

Dankgebet des Hochzeitspaares z.B. nach der Kommunion:

Braut:

Mein Gott, ich bin glücklich.
Es gibt einen Menschen, der mich liebt, so wie ich bin.
Er kommt mir entgegen. Er sieht mich an.
Er nimmt mich in die Arme. Er hört mir zu.
Er antwortet mir. Er spricht zu mir.

Bräutigam:

Mein Gott, ich bin glücklich.
Es gibt einen Menschen, den ich liebe, so wie er ist. Der mit mir leidet, der mich tröstet und aufrichtet, der sich mit mir freut, der auf mich wartet und für mich da ist Tag und Nacht.

Braut:

Mein Gott, ich bin glücklich.
Es gibt einen Menschen, den ich liebe, der mich liebt.
Ich möchte ihm Gutes tun, ihm nie wehtun.
Ich vertraue ihm, ich fühle mich bei ihm geborgen,
Ich darf mich auf ihn verlassen.

Gemeinsam:

Mein Gott, wir danken dir, dass wir miteinander glücklich sind, und legen am heutigen Tag unser Glück auch in deine Hand. Wir bitten dich, lass uns in unserer Liebe nicht allein und hilf uns, unseren zukünftigen Weg gemeinsam zu meistern.
Amen.

Alternativ: Dankgebet des Hochzeitspaares (abwechselnd oder gemeinsam zu beten)

Guter Gott, wir sind glücklich und dürfen einander glücklich machen. Danke, dass wir uns gefunden haben. Danke, dass wir unsere Zukunft planen können. Danke für die Augen, mit denen wir einander anschauen. Danke für die Zärtlichkeiten, die wir miteinander tauschen. So danken wir dir und legen am heutigen Tag unser Glück auch in deine Hand. Wir wollen uns nicht festlegen auf das, was wir heute sind. Lass uns offen bleiben für das, was wir morgen sein können, immer bereit, einander zu entdecken. Gib uns Zeit und Fantasie, einander Boten der Liebe zu sein. Sei du mit uns auf dem Weg. Amen.

Gebet für Liebende

Gott, wir danken dir, dass wir uns begegnet sind und einander lieben.
Es ist so schön, verliebt zu sein, mit allen Sinnen Liebe zu geben und zu empfangen.
Wir spüren, dass du uns füreinander geschaffen hast.
Lass die Liebe in uns wachsen, damit wir uns immer besser verstehen und uns gegenseitig glücklich machen.
Alle wahre Liebe stammt von dir und führt zu dir. Du hast unserem Leben durch diese Liebe einen neuen Inhalt, viele schöne Träume und ein neues Ziel gegeben.
Zeig uns den richtigen Weg zu diesem Ziel und hilf uns, ihn zu gehen. Amen.

Gedanken nach der Kommunion

Leben -- wozu?
Glauben -- woran?
Vertrauen -- worauf?
Verantworten -- wovor?

Fragen ins Nichts...
Leben -- für etwas
Glauben -- an etwas
Vertrauen -- auf etwas
Verantworten -- vor jemanden.
Antworten aus dem Sein...

Elisabeth Lukas

Segensgebet des Priesters

Der Herr segne euch, damit ihr, die ihr euch gefunden habt,
seine Spuren in eurem Leben findet,
und er behüte euch, damit ihr Schutz findet beieinander und bei ihm
in den guten und mehr noch in den schlimmen Tagen eures Lebens. A: Amen

Der Herr Lasse sein Angesicht über euch leuchten, damit euer Blick klar wird und ihr lernt,
mit den Augen der Liebe zu sehen,
und er sei euch gnädig, wenn euer Blick sich dennoch verfinstert
und ihr einander die Liebe schuldig bleibt. A: Amen

Der Herr wende euch sein Angesicht zu, damit ihr spürt,
dass er euch anschaut, wenn ihr euch abmüht,
und schenke euch seinen Frieden, damit ihr die Liebe in euren Herzen bewahrt, wenn ihr
miteinander durchs Leben geht. Amen.